

## »Aluminium«

Artikel vom 9. August 2018



Die globale Produktion von Aluminium hat ein neues Rekordhoch erreicht. Der Energiewandel und der Transportsektor treiben die Nachfrage nach Leichtmetallen. Weltweit richtet sich die Industrie mit neuen Investitionen auf eine anhaltend gute Konjunktur ein. Die positive Stimmung spürt auch die Weltmesse »Aluminium« in Düsseldorf, die 2018 vom 9. bis 11. Oktober stattfindet. In sechs Messehallen zeigen Branchengrößen, Spezialisten und junge Unternehmen die ganze Bandbreite der Industrie – von der Aluminiumproduktion über Maschinen und Anlagen für die Bearbeitung und die Endprodukte bis hin zum Recycling. Erwartet werden 1000 Aussteller sowie mehr als 27.000 Fachbesucher aus 100 Ländern. Bei den Besuchern verzeichnete die Messe mit einem Internationalitätsgrad von fast 60 % bislang einen Spitzenwert unter den großen internationalen Industriemessen. Sehr hoch war zuletzt mit 20 % auch der Anteil der Auslandsbesucher, die aus Übersee anreisen. Sonderflächen wie die Innovation-Areas und geführte Thementouren sollen Besuchern aus Anwendungsbereichen wie dem Automobilbau, dem Maschinenbau, der Luftfahrt oder dem Bausektor Orientierung bieten. Auch Themenpavillons werden als Anlaufpunkte durch die strukturierten Messehallen leiten. Auf der neuen Sonderfläche

»Digital Manufacturing« wird gezeigt, was Industrie 4.0 für die Aluminiumbranche bedeutet und welche Produktivitätsvorteile heute durch leistungsfähige IT-Lösungen in der Produktion erreichbar sind. Neu ist zudem die Ausstellungsfläche »Environmental Engineering«, die sich den Themen Wasseraufbereitung, Luftfilteranlagen und Öl- bzw. Ölnebelabsauganlagen widmet. Die Zukunftschancen des Werkstoffs stehen im Mittelpunkt der »Conference«, die vom GDA, Gesamtverband der Aluminiumindustrie, organisiert wird. Im »Forum« stellen Aussteller ihre neuesten Lösungen und Technologien vor, beispielsweise zu den Bereichen Lightweight Technologies und additive Fertigung.

---

**Hersteller aus dieser Kategorie**

---